FORSCHUNGSGRUPPE g/d/p

Olympische Sommerspiele 2024

Zustimmung der Bürgerinnen und Bürger in Hamburg Stadt und Umland

CATI-Mehrthemenbefragung
„g/d/p Hanseatenbus“

Hamburg, 10. September 2015.

Zwei Drittel der Bürger/innen aus Hamburg Stadt und Umland begrüßen persönlich eine Bewerbung der Stadt Hamburg für die Olympischen Sommerspiele 2024.

Zu dieser Erkenntnis kommt eine Untersuchung der Forschungsgruppe g/d/p, bei der 1.125 Personen repräsentativ aus dem Hamburger Stadtgebiet und dem Hamburger Umland befragt wurden.

Die Befragten aus dem Umland sehen die Hamburger Bewerbung deutlich positiver als die Befragten aus dem Stadtgebiet. Während im Hamburger Stadtgebiet die persönliche Zustimmung für die Bewerbung Hamburgs bei 58% liegt, ist die Zustimmung mit 75% im Umland deutlich höher.

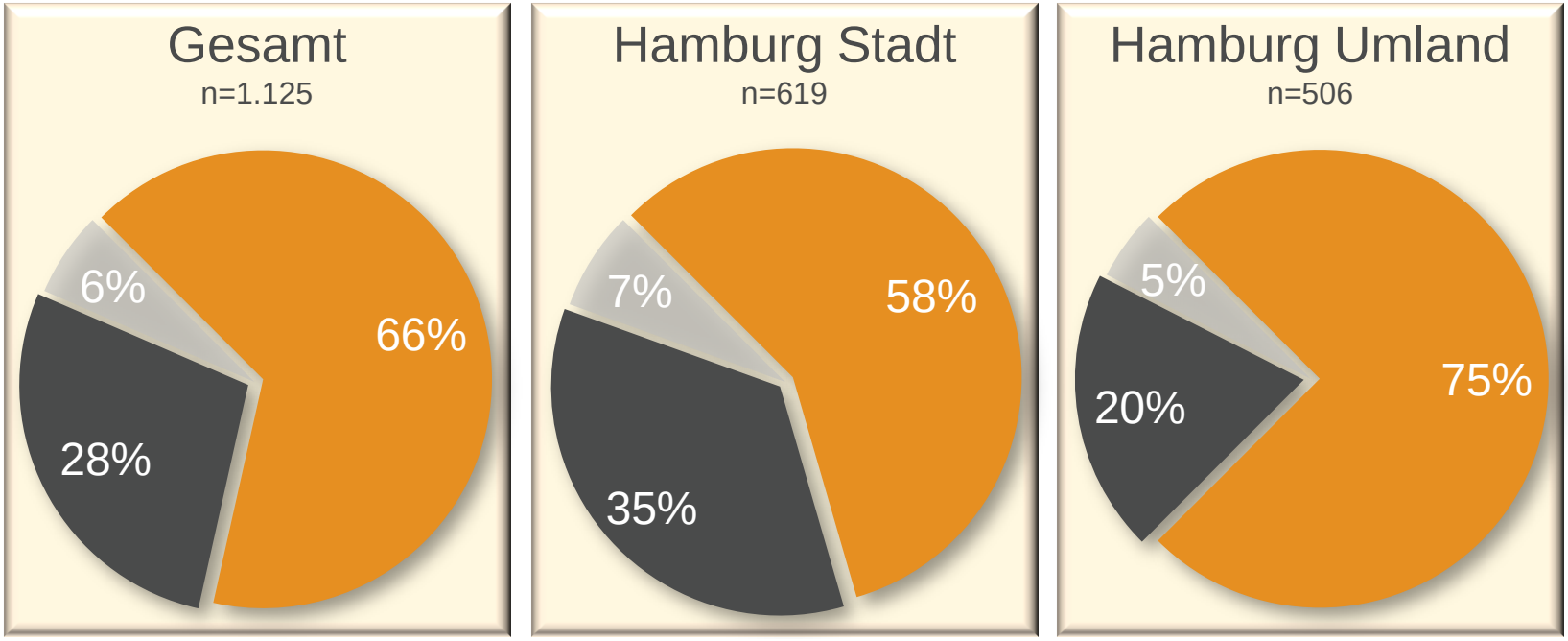
Insgesamt gehen die Befragten davon aus, dass die Mehrheit der Bürger/innen für die Bewerbung Hamburgs ist. In dieser Frage sind sich Hamburg Stadt und Land einig.

Die überwiegende Mehrheit ist der Meinung, dass Hamburg von der Austragung der Olympischen Sommerspiele 2024 profitieren würde.

Aktuell planen 72% der Hamburger Befragten am Referendum am 29.11.2015 teilzunehmen.

Zwei Drittel aus Hamburg Stadt und Umland sind für Hamburgs Bewerbung für die Olympischen Spiele 2024. Die Zustimmung im Hamburger Umland ist deutlich größer als im Hamburger Stadtgebiet.

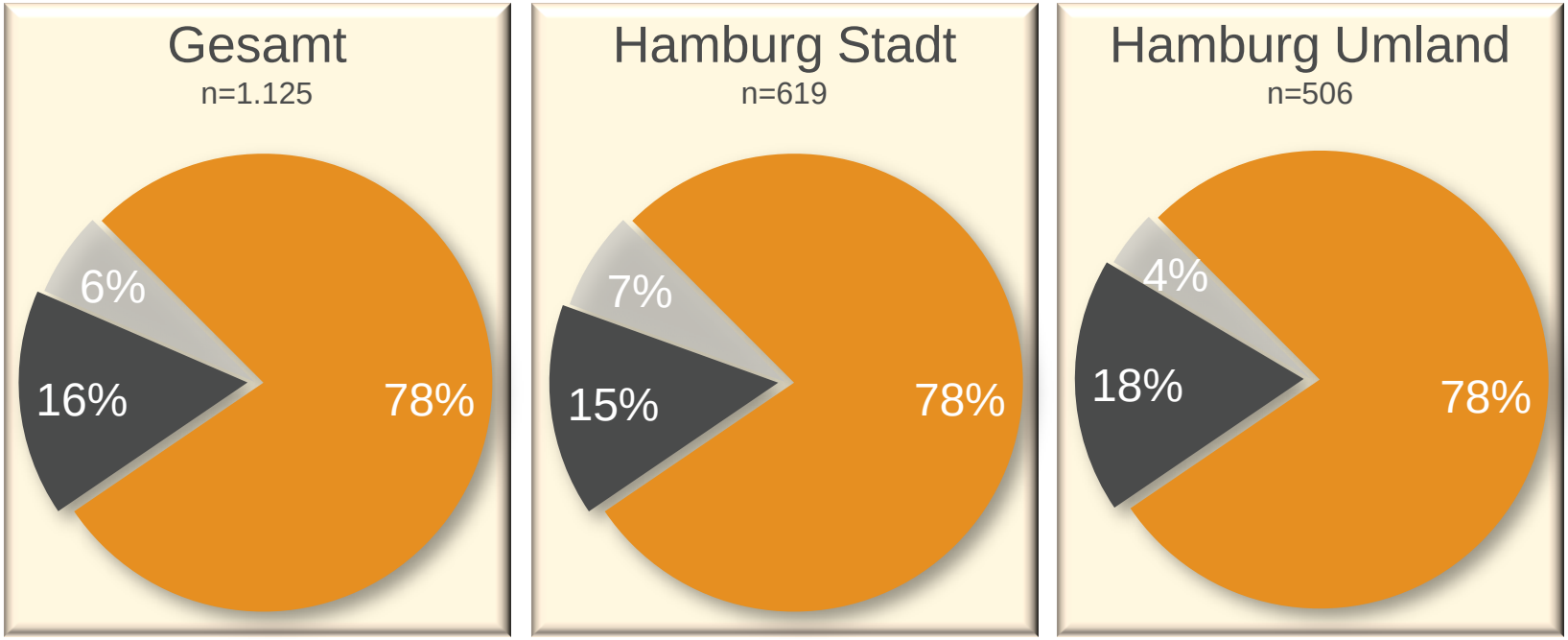
- Persönliche Zustimmung für die Bewerbung der Stadt Hamburg



Frage: Die Stadt Hamburg möchte sich zusammen mit dem DOSB (Deutscher olympischer Sportbund) für die Austragung der olympischen Sommerspiele 2024 in Hamburg bewerben. Wie ist Ihre persönliche Meinung dazu? Sind Sie für eine Bewerbung der Stadt Hamburg oder dagegen?
g/d/p Hanseatenbus September 2015

Die befragten Bürger gehen davon aus, dass die Mehrheit der Hamburger für die Bewerbung Hamburgs ist. In dieser Hinsicht sind sich Befragte aus Hamburg Stadt und Umland einig.

- Einschätzung: Ist die Mehrheit der Hamburger für/gegen die Bewerbung?



Die Mehrheit der Hamburger ist **dafür**.

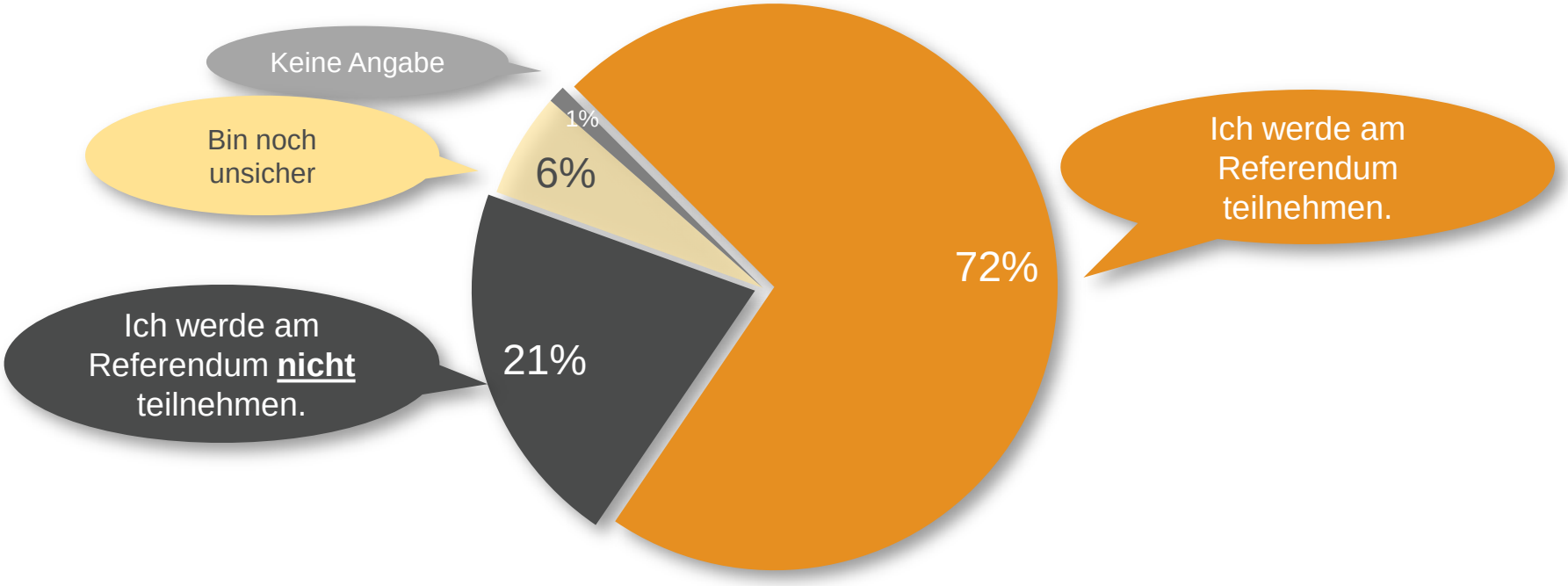
Die Mehrheit der Hamburger ist **dagegen.**

Keine Angabe

Frage: Wenn Sie jetzt mal an alle Hamburger denken? Was meinen Sie? Wird die Mehrheit der Hamburger Bevölkerung für oder gegen eine Bewerbung der Stadt Hamburg um die Austragung?
g/d/p Hanseatenbus September 2015

Fast drei Viertel der befragten Hamburger Bürger/innen planen, am 29.11.2015 an dem Referendum zur Bewerbung für die Ausrichtung der olympischen Spiele 2024 teilzunehmen.

- Voraussichtliche Teilnahme am Referendum am 29. November

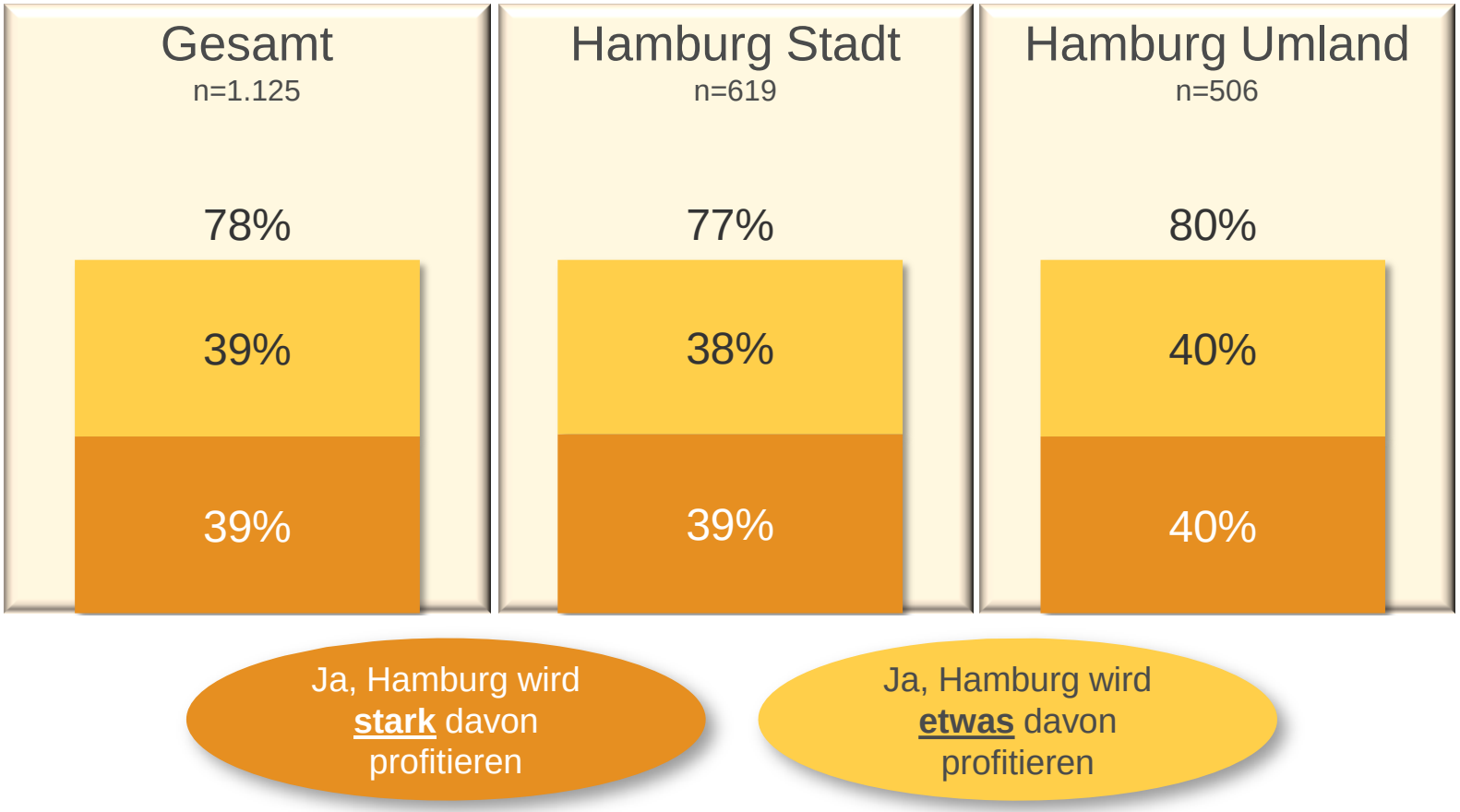


Basis: Befragte aus Hamburg Stadt: n=619

Frage : Am 29. November plant die Stadt Hamburg ihre Bürger zur Bewerbung für die Ausrichtung der olympischen Spiele 2024 zu befragen. Werden Sie an diesem Referendum teilnehmen?

Die große Mehrheit der Befragten geht davon aus, dass Hamburg von der Austragung der olympischen Sommerspiele 2024 profitieren wird.

- Einschätzung: Nutzen der Olympia-Austragung für Hamburg



Frage : Was meinen Sie, würde Hamburg davon profitieren, wenn die Olympischen Spielen 2024 hier ausgetragen werden. Skala: 1= Ja, Hamburg wird stark davon profitieren / 2= Ja, Hamburg wird etwas davon profitieren / 3= Nein, Hamburg wird eher nicht davon profitieren / 4= Nein, Hamburg wird auf gar keinen Fall davon profitieren

Untersuchungssteckbrief

Befragungsmethode	CATI (computer-assisted-telephone-interviewing)
Untersuchungs-zeitraum	17.08. bis 27.08.2015 – g/d/p Hanseatenbus
Befragungsgebiet	Hamburg und Hamburger Umland
Stichprobengröße und Zielpersonen	n=1125 Befragte repräsentativ*, davon - 619 Interviews in Hamburg - 506 Interviews im Umland
Durchführendes Institut	Forschungsgruppe g/d/p, Hamburg

*) anschließende Gewichtung der Ergebnisse nach soziodemographischen Merkmalen

g|d|p Markt- und Sozialforschung GmbH
g|d|p Marktanalysen GmbH

Kontakt

Christa Braaß
Research Director
Fon: 04029876140 // 01724237448
braass@gdp-group.com

Christine Steiner
Senior Research Consultant
Fon: 04029876140
steiner@gdp-group.com

Richardstraße 18
22081 Hamburg
Tel. 040298760
Fax: 04029876127

kontakt@gdp-group.com
www.gdp-group.com
www.facebook.com/forschungsgruppe.gdp